



Gymnasiale Oberstufe und Abitur an der IGS Speyer

Allgemeine Informationen, Kurswahl und
Anmeldung
Februar 2021

Inhalt

- Allg. Informationen zur gymnasialen Oberstufe/MSS
- Warum die gymnasiale Oberstufe an der IGS Speyer?
- Fächerkombinationen
- besondere Regelungen für einzelne Fächer
(u.a. Fremdsprachen)
- Anmeldebogen
- Termine für die Anmeldung zum Schuljahr 2021/22
- Hinweise, Kontakt



Oberstufe und Abitur an der IGS Speyer

Die gymnasiale Oberstufe an der IGS Speyer unterliegt den allgemeinen Bedingungen und Regelungen für die Mainzer Studienstufe (MSS) in Rheinland-Pfalz, wie sie auch für die Gymnasien gelten.

Damit ist auch das Abitur an der IGS Speyer selbstverständlich absolut gleichwertig mit dem Abitur an jeder anderen gymnasialen Oberstufe (MSS) in Rheinland-Pfalz.



Warum die gymnasiale Oberstufe an der IGS Speyer?

Auch wenn die Rahmenbedingungen und Vorschriften für die gymnasiale Oberstufe/MSS an unserer Schule exakt die selben wie an allen Gymnasien sind, versuchen wir uns innerhalb dieses Rahmens anders zu bewegen.

Das können wir, weil es quasi in der DNA unserer Schule liegt, mit Schülern anderer Schulformen und heterogenen Kursen und Klassen umzugehen. Wir haben uns im Laufe der Jahre dazu die nötige Erfahrung und das Know-how erworben.

Um das sicherzustellen, sind alle Lehrer die in der Oberstufe unterrichten auch in den Jahrgängen 5-10 tätig, wo sie eben nicht nur mit Schülern arbeiten, die auf direktem Wege das Abitur anstreben.

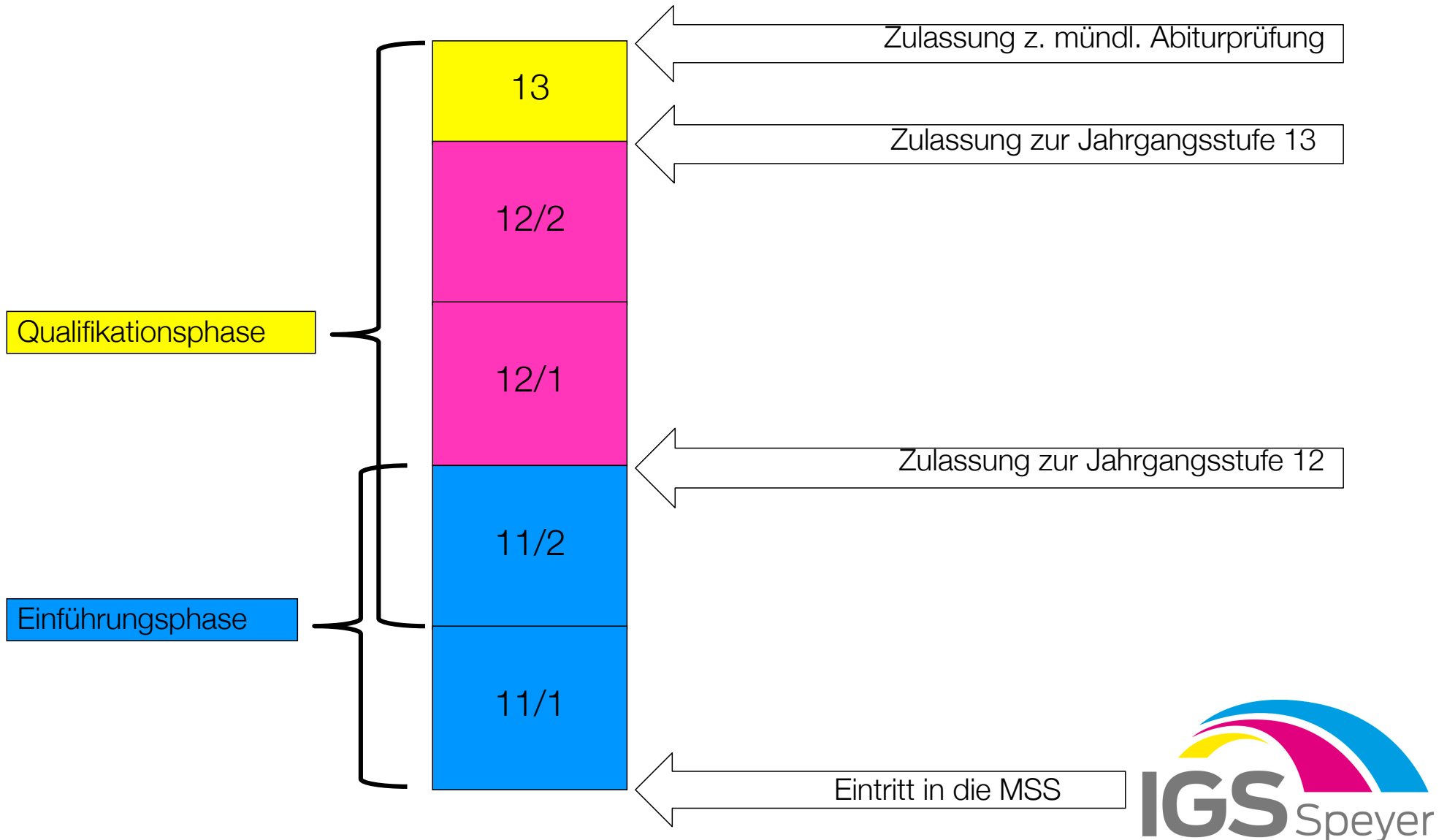
Bestätigt wird unser Ansatz durch die Tatsache, dass in den letzten Jahren annähernd die Hälfte der Schüler die in unseren Jahrgang 11 gestartet sind, Schüler/innen von anderen Schulen waren.

Weitere „harte Fakten“, die die IGS Speyer ausmachen, finden Sie am Ende der Präsentation.



Gliederung der Oberstufe (MSS)

Die gymnasiale Oberstufe ist in Halbjahre gegliedert;



Das Kurssystem

In der gymnasialen Oberstufe gibt keinen Klassen mehr. Stattdessen wählt jeder Schüler/in bestimmte Fächer („Kurse“).

Es müssen drei Leistungskurse gewählt werden

- höhere Anforderungen
- meistens fünfstündig

Dazu kommen mindestens sieben Grundkurse

- Grundanforderungen
- meistens dreistündig

→ das ergibt mindestens 32 Pflichtstunden pro
Woche



Abiturprüfung

Am Ende der gymnasialen Oberstufe stehen im Januar (schriftliche Prüfungen) und März (mündlichen Prüfungen) des Jahrgangs 13, die Abiturprüfungen.

- Abiturprüfung
 - drei Leistungsfächer: jeweils schriftliche Prüfung
 - ein oder zwei der Grundfächer: mündliche Prüfung
- Entscheidung für eine Fächerkombination legt Prüfungsfächer für die Abiturprüfung weitgehend oder vollständig fest.

Die Abiturnote setzt sich nicht nur aus den Leistungen in den Abiturprüfungen, sondern auch aus den Leistungen in den Halbjahren 11/2 bis 13 zusammen.



Der schulische Teil der Fachhochschulreife

Wer die gymnasiale Oberstufe mindestens bis zum Ende der Jahrgangsstufe 12 besucht hat, bestimmte schulische Bedingungen erfüllt und die Schule ohne Abitur verlässt, erhält eine Bescheinigung über den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Diese Bescheinigung kann zusammen mit einem nachfolgenden, mindestens einjährigen qualifizierten Praktikum oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Fachhochschulreife anerkannt werden.

Ob ein Schüler/in nach der Jahrgangsstufe 12 mit dieser Bescheinigung die Schule verlässt, muss bei der Anmeldung für die MSS noch nicht entschieden werden.



Die Voraussetzungen - allgemeine Hinweise

Die MSS setzt solide Vorkenntnisse, den Willen zur Leistung und Interesse an theoretischer Arbeit voraus. Auch die gegenüber der Sekundarstufe I größere zeitliche Belastung und der neue Arbeitsrhythmus müssen bedacht werden.

Die (Noten-)Voraussetzungen für Schüler der IGS I

- Maßgeblich ist das Jahreszeugnis 10.
- Es werden die Noten der Leistungsebene E1 zugrunde gelegt. Noten der Leistungsebenen E2 werden um eine Notenstufe besser gewertet.

Übergang in Jahrgang 11:

- In differenzierte Fächer: mindestens die Note befriedigend (im E1 Niveau)
- In den undifferenzierten Fächern: mindestens die Note ausreichend



Die (Noten-)Voraussetzungen für Schüler der IGS II

- Bei einer Unterschreitung in einem Fach ist kein Ausgleich nötig
- Bei Unterschreitungen in zwei oder drei Fächern muss ausgeglichen werden (D, M, E können nur miteinander oder dem Wahlpflichtfach ausgeglichen werden)
Ausgleich in diff. Fächern: Note 4 durch Note 1 oder 2; Note 5 durch Note 1
- Bei zweimal der Note 5 in Deutsch, Mathematik oder Englisch ist kein Ausgleich möglich.
- Bei der Note 6 in einem differenzierten Fach ist kein Ausgleich möglich



Die (Noten-)Voraussetzungen für Schüler/-innen von Gymnasien

Schüler, die die 10 Klasse eines Gymnasiums besucht haben, müssen in die Klasse 11 versetzt werden, um bei uns aufgenommen werden zu können.

Die (Noten-)Voraussetzungen für Realschüler/-innen I

Die Zulassung für die gymnasiale Oberstufe wird von der abgebenden Schule bescheinigt.

Es gilt das Jahreszeugnis der 10. Klasse:

- Alle Noten „befriedigend“? -> Zugang zur MSS
- NUR die Sportnote ist unter „befriedigend“
-> Zugang zur MSS
- Bei maximal zweimal der Note „ausreichend“ ist ein Ausgleich mit mindestens der Note „gut“ nötig (Achtung! nur wenn nicht zweimal „ausreichend“ in Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache)
- dreimal ausreichend und Ausgleich mit mindestens „gut“ -> Zugang zur MSS. Das gilt nur wenn mindestens einmal „ausreichend“ in musischem Fach.



Die (Noten-)Voraussetzungen für Realschüler/-innen II

Zeugnis der 10. Klasse:

KEINEN Zugang zur Oberstufe haben

Lernende mit

- mehr als dreimal „ausreichend“ oder
- einmal „mangelhaft“

(außer „mangelhaft“ in Sport)

Ob und wie der Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreicht werden kann, sollte unbedingt mit der aktuell besuchten Schule abgeklärt werden! Diese bescheinigt die Möglichkeit zum Übergang zur gymnasiale Oberstufe.



Aufnahmeprüfung

- Wird die jeweilige Berechtigung nicht erteilt, kann eine Prüfung abgelegt werden. Die Prüfung findet an zwei Tagen in der letzten Unterrichtswoche vor den Ferien statt.
- Sie besteht aus drei schriftliche Prüfung (jeweils 90 Min.) in: Deutsch, Mathematik und erster Fremdsprache (ggf. auch mündliche Prüfung).
- Und (min.) einer mündliche Prüfung (20 Min.) in einem der Fächer: Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde, Physik, Chemie oder Biologie
- Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn in allen Fächer mindestens die Note „befriedigend“ erreicht wird. „Ausreichend“ in einem oder zwei Fächer kann durch „gut“ ausgeglichen werden.



Auswahl der Fächer – Vorbemerkung

- Die IGS Speyer bietet eine große Zahl von Fächern zur Wahl als Leistungskurs an (auch z.B. Sport, Bildende Kunst, Physik, Chemie). Ob schlussendlich ein Leistungskurs gebildet werden kann, hängt davon ab, wie viele Schüler/innen das entsprechende Fach wählen.
- Die Belegung der innerhalb der Pflichtstundenzahl belegten Fächer ist für die gesamte Oberstufe verbindlich! D.h. eine Änderung der Fächerwahl ist nur innerhalb der ersten zehn Wochen und nur im Ausnahmefall(!) möglich.
- Die Fächerwahl muss auf der Seite 4 des Aufnahmeantrages angegeben werden. Evtl. Fragen oder Unklarheiten können in dem Aufnahmegespräch besprochen werden.



Auswahl der Fächer

Diese Fächer müssen von Jahrgangsstufe 11 bis 13 durchgängig belegt werden (als Grund- oder Leistungsfächer) :

- Deutsch
- Mathematik
- Geschichte
- Sozialkunde / Erdkunde
- eine Fremdsprache
- eine Naturwissenschaft
- eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft oder Informatik
- Ethik oder Religion
- Sport
- (Kunst, DS oder Musik mindestens in Klasse 12)

Auswahl der Fächer – Leistungsfächer

Die Wahl der Fächer (und damit der Kurse) sollte mit der Wahl der drei Leistungsfächer beginnen.

Die Leistungskurse müssen aus zwei der drei folgenden Bereiche gewählt werden:

1. Deutsch, Fremdsprachen
2. Gesellschaftswissenschaften
(Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde) –
hier ist nur ein Leistungskurs möglich)
3. Mathematik, Naturwissenschaften



Auswahl der Fächer – Leistungsfächer

Dazu richtet man sich nach dieser Tabelle.*

Kombinations-Nr.	Leistungsfächer (5-std.) GW: 4-std. SP: 7-std.				Verpflichtende Grundfächer (2- oder 3-std.)							Pflichtwochen- stundenzahl	mündliches/-e Abitur- prüfungsfach/-fächer			
	D	FS	GW	M	NW	R	SP	FS/ NW/ INF	FS/ NW/ INF/ KF/ PHI	math. – naturw.	sprachl.					
	3	3	2+2	3	3	2	2	3	3							
1	FS	M	D		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	32		GW
2	FS	NW	D		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	32		GW
3	FS	D	GW		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	32		M o. NW
4	FS	FS	M	✓		✓	✓		✓	✓	✓		✓	32	NW u. GW	D u. GW
5	FS	FS	NW	✓		✓	✓	✓		✓	✓		✓	32	M. u. GW	D u. GW
6	FS	FS	GW	✓		✓		✓	✓	✓	✓		✓	32	M u. NW	D u. M. o. D u. NW
7	FS	M	NW	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	32	GW	
8	FS	M	INF	✓		✓	✓		✓	✓	✓		✓	32	GW	
9	FS	M	GW	✓		✓			✓	✓	✓	✓	✓	32	NW	D
10	FS	NW	NW	✓		✓	✓	✓		✓	✓		✓	32	GW u. M	D u. GW
11	FS	NW	GW	✓		✓		✓		✓	✓	✓	✓	32	M	D
12	FS	NW	INF	✓		✓	✓	✓		✓	✓		✓	32	M u. GW	D u. GW
13	M	NW	D		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	32	GW	
14	M	D	GW		✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	32	NW	FS
15	M	NW	GW	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	32	D o. FS	
16	NW	NW	D		✓	✓	✓	✓		✓	✓		✓	32	M u. GW	FS u. GW
17	M	D	INF		✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	32	GW	
18	NW	D	GW		✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	32	M	FS
19	FS	M	SP	✓		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	35	NW u. GW	D u. GW
20	FS	M	R	✓		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	33	NW	D
21	FS	M	KF	✓		✓	✓		✓	✓	✓		✓	32	NW u. GW	D u. GW
22	NW	D	INF		✓	✓	✓	✓		✓	✓		✓	32	M u. GW	FS. u. GW
23	FS	NW	SP	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	35	M u. GW	D u. GW
24	FS	NW	R	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	33	M	D
25	FS	NW	KF	✓		✓	✓	✓		✓	✓		✓	32	M u. GW	D u. GW
26	M	D	SP		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	35	NW u. GW	FS u. GW
27	M	D	R		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	33	NW	FS
28	M	D	KF		✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	32	NW u. GW	FS u. GW
29	NW	D	SP		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	35	M u. GW	FS u. GW
30	NW	D	R		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	33	M	FS
31	NW	D	KF		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	32	M u. GW	FS u. GW

*Link zu dieser Tabelle:
<https://mss.rlp.de/de/organisation/faecherwahl/faecherwahl-g9/>


Auswahl der Fächer – mögliche Kombinationen

Die Wahl der Fächer sollte mit der Wahl der drei Leistungsfächer **(1)** beginnen.

Kombinations-Nr.	(1) Leistungsfächer (5-std.) GW: 4-std. SP: 7-std.			(2) Verpflichtende Grundfächer (2- oder 3-std.)							Pflichtwochen- stundenzahl		mündliches/-e Abitur- prüfungsfach/-fächer Abiturprüfungsprofil			
	D	FS		GW	M	NW	R	SP	FS/ NW/ INF	FS/ NW/ INF/ KF/ PHI	↓	math. – naturw.	sprachl.			
	3	3		2+2	3	3	2	2	3	3						
1	FS	M	D			✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	32		GW
2	FS	NW	D			✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	32		GW

Daraus ergeben sich die zu belegenden, verpflichtenden Grundfächer **(2)**:

 Diese Fächer sind schon als Leistungsfach belegt und müssen/dürfen nicht zusätzlich auch als Grundfach belegt werden.

 Diese Fächer müssen als Grundfach belegt werden.

Die Voraussetzungen - Fremdsprachen

Zweite Fremdsprache:

Wer nicht von bis Klasse 10 vier Jahre durchgehend am Unterricht einer zweiten Fremdsprache (z.B. Französisch) teilgenommen hat, muss Französisch oder Latein ab Klasse 11 belegen.

Der „Anfängerkurs“ ist ein fünfstündiger Grundkurs (statt dreistündig), in dem zwei Kursarbeiten pro Halbjahr (statt einer) geschrieben werden.



Besondere Regelungen für einzelne Fächer – Fremdsprache

Fremdsprache:

- Eine neu einsetzende Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 wird mit 5 Wochenstunden unterrichtet und muss bis zum Ende der Jahrgangsstufe 13 beibehalten werden.
- Das ergibt eine Erhöhung der wöchentlichen Pflichtstundenzahl um zwei Stunden.

Besondere Regelungen für einzelne Fächer – FS

Wer schon eine zweite Fremdsprache (F oder L) in den Jahrgangsstufen 7 – 10 gelernt hat, muss aber nur eine fortführen. kann diese zwei Fremdsprachen aber auch bis zum Abitur weiterbelegen.

Falls in 11/1 die zweite Fremdsprache weiter belegt wird, muss auch sie bis zum Abitur fortgeführt werden.

Besondere Regelungen für einzelne Fächer – GW

Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich:

- es müssen zwei Fächer belegt werden:
 - Wird Sozialkunde oder Erdkunde als Leistungsfach gewählt, dann wird Geschichte automatisch Grundfach
 - Wird das Leistungsfach Geschichte gewählt, dann wird Sozialkunde und Erdkunde automatisch Grundfach (im halbjährlichen Wechsel)
 - Ein gesellschaftswissenschaftliches Fach wird als Leistungsfach nur mit vier Wochenstunden unterrichtet.
 - Die übrigen GW-Fächer kommen mit zwei Wochenstunden jeweils dazu.
- Insgesamt 6 Wochenstunden GW-Unterricht



Besondere Regelungen für einzelne Fächer – GW

Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich:

- Wenn kein Leistungsfach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich gewählt wird dann werden Geschichte und Sozialkunde/Erdkunde automatisch zu Grundfächern.

Erkunde und Sozialkunde werden im jährlichen Wechsel abwechselnd unterrichtet.

Besondere Regelungen für einzelne Fächer – LF Sport

Das Leistungsfach Sport:

- Wird mit sieben (ggf. sechs) Wochenstunden unterrichten
(Wochenstundenzahl erhöht sich um zwei Stunden)
- Praxis und Theorie (50/50)
- Bitte Info auf dem Anmeldebogen beachten!

Besondere Regelungen für einzelne Fächer – KF

Künstlerisches Fach (Mus, BK, DS) als Grundkurs:

- Wer kein künstlerisches Fach durchgehend (Jg. 11 – 13) wählt, muss es in Jahrgangsstufe 12 belegen.
- Die Pflichtstundenzahl in Jahrgangsstufe 12 erhöht sich dann um 3 Wochenstunden.
- Die erzielten Leistungen müssen in die Abiturgesamtqualifikation eingebracht werden.

Besondere Regelungen für einzelne Fächer - Religion

- Wer Religionslehre als mündliches Abiturprüfungsfach wählen will, muss alle Kurse im Religionsunterricht seiner Konfession besuchen.
- Wer Religion als Grundfach wählt, muss mindestens drei Kurse in seiner Konfession belegen.

Besondere Regelungen - Tutorenstunde

Die Tutorenstunde in Jahrgangsstufe 11 erhöht die wöchentliche Pflichtwochenstundenzahl um eine Stunde.



Warum Gymnasiale Oberstufe an der IGS Speyer?

Hier noch eine Auswahl von „harten Fakten“, die für die IGS Speyer sprechen:

- Kennenlern- und Integrationstage direkt zu Beginn des 11. Schuljahres
- Eine wöchentliche Tutorenstunde in Klasse 11, die eine intensivere Betreuung durch den Stammkursleiter ermöglicht.
- Methoden- und Trainingstage („Intensivphasen“ am Anfang und Ende jeden Schulhalbjahres)
- Erfahrung mit heterogenen Klassen bzw. Kursen
- Berufs- und Studienberatung, Orientierungstage an Hochschulen, Berufsmessen, ein verpflichtendes Berufspraktikum etc. in den Jahrgängen 11 und 12



Warum Gymnasiale Oberstufe an der IGS Speyer?

- neue und sehr gut ausgestattete Räume für die Naturwissenschaften
- Aufenthalts- und Arbeitsraum für Oberstufenschüler/innen
- Arbeitsbibliothek
- moderne Computerräume mit individuellen Computerarbeitsplätzen
- sehr gute Sportanlagen (dreiteilige Sporthalle, Stadion mit Tartanbahn, Zugang zu Beachvolleyball- und Kunstrasenplätzen)
- Mensa
- Schülerbibliothek



Termine zur Anmeldung für das Schuljahr 2021/22

- 29. Jan. 2021: Zeugnisausgabe
- 1.- 26. Feb. 2021: Anmeldung mit endgültiger Kurswahl (Achtung: bitte nur Kopien einreichen)
- ab 1. 02.2021: telefonischen Aufnahmegespräche: (Terminvergabe ab Mo. 25. Jan. 2021 über das Sekretariat. Vor dem Gespräch muss der Aufnahmeantrag vorliegen)
- ab März/April 2021: Kursplanung Oberstufe
- anschließend: ggf. Rückmeldung zur Kurswahl
- bis Di. 27. Juli 2021: Vorlage Jahreszeugnis mit Zulassung für MSS und der Originale der übrigen Zeugnisse etc.
- Mo. 23. Aug. 2021: Start der MSS



Wichtige Hinweise und Kontakt:

Stand dieser Präsentation ist Februar 2021.

Bitte beachten Sie, dass diese Präsentation nur der unverbindlichen Information dient.

Die rechtsverbindlichen Regelungen finden Sie auf den Seiten des Bildungsministeriums (siehe nächste Seite).

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte:

axel.stolba@igs-speyer.de (Leiter gymnasiale Oberstufe/MSS)

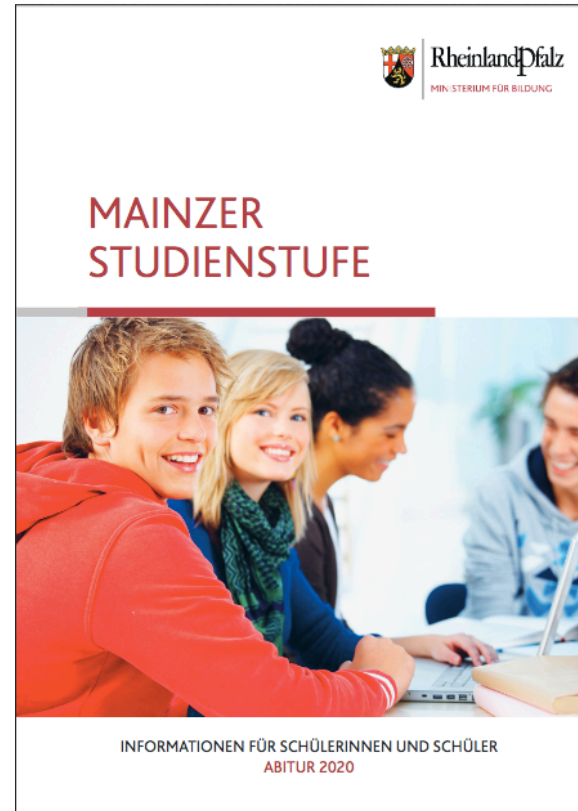
dirk.christ@igs-speyer.de (Stellvertreter)



Oberstufe und Abitur an der IGS Speyer

Weitere Informationen finden sich auf
den Seiten des Bildungsministeriums:

<https://mss.rlp.de/de/startseite/>





IGS Speyer

Integrierte Gesamtschule
Georg Friedrich Kolb